

Newsletter 01/2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,

für das begonnene neue Jahr wünschen wir allen Partnerinnen und Partnern im deutsch-israelischen Austausch Gesundheit, Glück und gute Begegnungszeiten!

Viele Partner sind schon bei den Vorbereitungen ihrer Projekte, und die vorläufige Haushaltführung des Bundes soll uns alle nicht davon abhalten, unsere Vorhaben mit gewohntem Engagement zu verfolgen – Mittel für die Projekte der ersten Jahreshälfte stehen schon bereit.

Aus der Arbeit von ConAct gibt es einiges zu berichten, und nächste Gelegenheiten für gemeinsame fachliche Diskussionen stehen kurz bevor. Wir freuen uns, Sie/Euch in diesem Jahr bei einer der zahlreichen Möglichkeiten zu treffen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer ConAct-Team

For the English version, please see below!

ConAct - News

Jugendaustausch bleibt stark – rund 350 Projekte für 2014 geplant Gemischter Fachausschuss für den deutsch-israelischen Jugendaustausch tagte in Berlin

Der deutsch-israelische Jugendaustausch ist lebendig und lebt von den aktiven und beständigen Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Trägern. Dies würdigten die Mitglieder des Gemischten Fachausschusses für den deutsch-israelischen Jugendaustausch in ihrer jährlichen Sitzung, die vom 10. bis 12. Dezember 2013 in Berlin stattfand.

Für das Jahr 2014 sind rund 350 Austauschprojekte für Jugendliche und Fachkräfte der Jugendarbeit zur Förderung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgesehen. Die Vertreter des Bundesjugendministeriums und der Israel Youth Exchange Authority bedankten sich als Vorsitzende des deutsch-israelischen Fachausschusses für die vielfältige und wichtige Arbeit, die im Jugendaustausch geleistet wird und wünschten für die Programme in 2014 gutes Gelingen.

Mehr Informationen zur Sitzung des Gemischten Fachausschusses finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

***"Facing changes in the presence of the past – Commemorating the Shoah in German-Israeli Youth Exchange"* Deutsch-israelische Fachtagung**

13. - 15. März 2014, Nürnberg

Die Gegenwart der Vergangenheit – die Verfolgung und Ermordung von Millionen Juden und anderer Minderheiten durch Deutsche in ganz Europa vor 70 Jahren – ist lebendig und beeinflusst oft die Perspektiven des einen auf den anderen in deutsch-israelischen Begegnungen. Sich der Geschichte zu stellen und Wege des gemeinsamen Erinnerns zu finden, ist eine der großen pädagogischen Herausforderungen und gleichzeitig eine der großen Chancen für die Intensivität der persönlichen Beziehungen in den deutsch-israelischen Jugendbegegnungen.

Veränderungen in der deutschen wie israelischen Gesellschaft haben in den letzten Jahren weiterführende Fragen aufgeworfen: Wie können die deutsch-israelischen Beziehungen, in denen die deutsch-jüdisch-israelische Vergangenheit ein integraler Bestandteil ist, sich für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und ethnischen Hintergründen öffnen? Wie können wir weiterhin eine gemeinsame und tiefe Erinnerung an die Shoah wachhalten, in die sich junge Menschen heute mit ihren jeweiligen Erfahrungen einbinden können? Wie können wir Jugendliche ermutigen, Schlüsse aus der Vergangenheit zu ziehen, Bewusstsein zu schaffen und aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus für Toleranz und

schonen und sich gegen Diskriminierung und Rassismus, für Freiheit und Menschenrechte über nationale Grenzen hinweg einzutreten?

Diese und andere Fragen werden auf der deutsch-israelischen Konferenz "Facing Changes" diskutiert werden. Ideen für die Antworten auf diese Fragen finden sich auch in dem überarbeiteten Handbuch "Gemeinsam Erinnern – Brücken Bauen", das auf der Konferenz vorgestellt wird.

Sie finden das Programm der Konferenz und das Anmeldeformular hier.

Für Teilnehmende aus Deutschland: Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2014 an.

Volunteering in Israel - Volunteering for Germany? Netzwerkseminar für israelische und ehemalige deutsche Freiwillige

19. - 23. Februar 2014 in Berlin

Seit mehr als 50 Jahren leisten junge Deutsche in einer Vielzahl zivilgesellschaftlicher Projekte Freiwilligendienste in Israel: in der Arbeit mit behinderten Menschen und Senioren – oftmals Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung in Europa –, in der Landwirtschaft, in Museen oder Gedenkstätten. Meist rührt die Motivation aus der Vergangenheit, der Verfolgung und Ermordung von Juden in Deutschland und Europa, und beinhaltet den Wunsch, an der israelischen Zivilgesellschaft der Gegenwart inmitten des Nahostkonfliktes teilzuhaben.

Seit vier Jahren kommen auch junge Israelis für einen einjährigen Freiwilligendienst nach Deutschland. Sie können hier den Alltag in Deutschland erleben, Einblicke in Diskurse der Zivilgesellschaft gewinnen und so den Prozess der Verständigung vorantreiben. Sie arbeiten im Rahmen des Programms "Kom-Mit-Nadev" ebenfalls in Projekten der Zivilgesellschaft: in Kinder- und Jugendeinrichtungen, in Nachbarschaftszentren, Schulen, Sportvereinen und auch an historischen Orten.

Die Idee dieses Seminars ist es, junge israelische Freiwillige, die derzeit ihren Dienst in Deutschland leisten, mit deutschen Freiwilligen, die gerade aus Israel zurückgekehrt sind, zusammenzubringen und eine Vernetzung zu erreichen. Interessent/innen dieser Zielgruppe sind herzlich eingeladen, am Seminar teilzunehmen!

Das Programm des Treffens und den Anmeldebogen finden Sie hier auf unserer Website.

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar 2014 Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch

1. Teil: März/April 2014 in Israel
2. Teil: Mai 2014 in Deutschland

Zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen für Projekte im Jugend- und Fachkräfteaustausch lädt ConAct gemeinsam mit der Israel Youth Exchange Authority zum *New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar* ein. Im Rahmen des zweiteiligen, jeweils sechstägigen Programms werden die bereits im Vorfeld mit „passenden“ Projektpartnern des anderen Landes „gematchten“ Partner konkret zusammengeführt. Ziel des Programms ist ein gegenseitiges Kennenlernen und ein gemeinsames Planen von ersten Begegnungsprojekten.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil findet vom 30. März bis 4. April 2014 in Israel (29. März 2014 Vorbereitungstreffen in Berlin), der zweite vom 12. bis 16. Mai 2014 in Deutschland statt. Es beinhaltet eine Vorbereitung, gemeinsame Seminartage, landeskundliche Programmpunkte sowie gegenseitige Besuche des jeweiligen Projektpartners vor Ort.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie andere Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen möchten? Für das diesjährige Seminar sind wir noch auf der Suche nach interessierten deutschen Trägern aus den Bereichen Tanz, Volleyball, Basketball und Kanusport. Träger aus anderen Bereichen sind selbstverständlich auch weiterhin willkommen. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme mit ConAct!

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2014 - Freiwillige von ConAct bei der Internationalen Jugendbegegnung des Deutschen Bundestages in St. Petersburg

Bereits zum 18. Mal wurde in diesem Jahr rund um den 27. Januar eine Jugendbegegnung des Deutschen Bundestags anlässlich des Gedenkens an den Zweiten Weltkrieg durchgeführt. Dieses Jahr waren die beiden Freiwilligen im Wittenberger Büro von ConAct, Jonathan Wellmann und Asaf Erlich, eingeladen, nach St. Petersburg mitzufahren, um an das Ende der Blockade von Leningrad vor 70 Jahren zu erinnern.

Die Delegation bestand aus 80 engagierten Jugendlichen aus der ganzen Welt. In sieben Tagen lernten sie die Geschichte der Belagerung Leningrads von vielen verschiedenen Standpunkten kennen und erhielten durch Mahnmale, Zeitzeugen und Historiker einen tiefen Einblick in das Geschehen vor 70 Jahren. Den Abschluss der Reise machte der Besuch im Bundestag mit einer Gedenkstunde und späteren Podiumsdiskussion anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages am 27. Januar – dem Tag, an dem sowjetische Truppen das Konzentrationslager Auschwitz befreiten und auch die Blockade Leningrads endete.

Den persönlichen Bericht über die Internationale Jugendbegegnung in St. Petersburg und die Gedenkstunde im Bundestag von Jonathan Wellmann und Asaf Erlich finden Sie auf Deutsch und Englisch [hier](#) auf unserer Website.

Zusammen mit Vertreter/innen der Stadt und des Landkreises, Mitarbeiter/innen der Evangelischen Akademie und Bürger/innen gedachte auch das ConAct-Team am Mahnmal vor der Stadtkirche der im Zweiten Weltkrieg verfolgten und ermordeten Jüdinnen und Juden. Auf unserer Website finden Sie [hier](#) die Presseberichte und Links zu Fernsehbeiträgen.

Wachsendes Medieninteresse an Freiwilligenprogramm "Kom-Mit-Nadev"

Am Ende des Jahres 2013 fand das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm für junge Israelis in Deutschland "Kom-Mit-Nadev" ("Komm mit, steh auf, Freiwilliger") ein großes Medieninteresse.

So erschien am 14. Oktober 2013 in der Zeitung "Die Welt" ein ausführlicher Artikel, in dem die drei Freiwilligen Asaf, Hagar und Sivan vorgestellt werden.

Angeregt durch diesen Artikel drehte der TV-Sender RBB für sein Programm "Klartext" eine Kurzdokumentation über die Freiwilligen Asaf und Anna. Anna arbeitet in einer Berliner Schule und hilft vor allem Kindern mit Migrationshintergrund bei den Hausaufgaben. Asaf arbeitet noch bis zum nächsten Sommer im Büro von ConAct und bringt darüber hinaus Jugend- und Schülergruppen in Sachsen-Anhalt erstmals mit seinem Heimatland Israel in Kontakt. Der Beitrag wurde am 20. November 2013 gesendet und ist noch in der Mediathek des RBB zu sehen.

Am 15. November 2013 berichtete die "Mitteldeutsche Zeitung" über die Arbeit von Asaf in Lutherstadt Wittenberg.

Die Presseberichte finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

Deutsch-israelische Austauschprojekte auf der Suche nach Teilnehmenden? Wir werben auf der ConAct-Website!

Das Finden von geeigneten Teilnehmer/innen für einen deutsch-israelischen Jugendaustausch ist manchmal gar nicht so einfach. Vor allem offen ausgeschriebene Projekte durch kleinere Verbände wünschen sich dann und wann mehr Zulauf. ConAct bietet daher auf seiner Website eine eigene Seite "[Jugendbegegnungen](#)", auf der Austauschprogramme vorgestellt werden.

Bitte senden Sie für Ihre Begegnung einen kurzen Text mit Angaben zu Programm, Teilnehmerstruktur, Ort, Kosten, Bewerbungsfrist etc. an ConAct. Vielleicht haben Sie auch einen Flyer o.ä., den wir für Interessierte zugänglich machen können.

Wir freuen uns auf Ihre Ausschreibungen!

Besser gut vorbereitet Israelischer Freiwilliger unterstützt Vorbereitung Jugendlicher auf Austauschprogramme

Seit September 2013 leistet Asaf einen Freiwilligendienst bei ConAct im Rahmen des deutsch-israelischen Freiwilligen-Programms "Kom-Mit-Nadev". In diesem Rahmen hat der junge Israeli unterdessen eigene Angebote für junge Menschen in Deutschland entwickelt, ihnen Geschichte und Kultur seines Landes näher zu bringen. Gerne bietet er diese Workshops nun auch für Träger deutsch-israelischer Austauschprogramme an,

die für die Vorbereitung der deutschen Jugendlichen tatkräftige Unterstützung suchen.

Haben Sie Interesse? Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Herzlich Willkommen - ConAct begrüßt einen neuen Kollegen

Seit dem 1. Januar 2014 arbeitet [Jonas M. Hahn](#) als pädagogischer Mitarbeiter bei ConAct. Jonas M. Hahn studierte in Heidelberg Jüdische Studien und Islamwissenschaft und engagierte sich während seiner Studienzeit in der Regionalarbeit der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. Bei ConAct berät er zur Programmplanung von Jugendbegegnungen, erarbeitet Infomaterialien und wird den Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch begleiten.

Wir freuen uns über die Verstärkung des ConAct-Teams und heißen Jonas M. Hahn in Lutherstadt Wittenberg herzlich willkommen!

Stellenausschreibung bei ConAct: Mitarbeiter/in für die Öffentlichkeitsarbeit

Zum 1. April 2014 sucht ConAct eine/n Mitarbeiter/in für Öffentlichkeitsarbeit.

Die Tätigkeit des/der Mitarbeiter/in für Öffentlichkeitsarbeit umfasst diverse Arbeiten zur Außerdarstellung der Arbeit von ConAct für den Deutsch-Israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch sowie dessen Erfolge und Ergebnisse in Wort und Bild. Hierzu gehören die redaktionelle Bearbeitung der verschiedenen Websites von ConAct, des Newsletters *Con-T-Acts*, der Dokumentation von Projekten sowie die Ausrichtung von Informationsveranstaltungen.

**Die Stelle umfasst 75% der vollen Arbeitskraft.
Sie wird vergütet nach TVöD 10 und ist auf ein Jahr befristet (Elternzeitvertretung).
Arbeitsort ist Lutherstadt Wittenberg.**

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis spätestens 20. Februar 2014 zu richten an:

ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
[info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die umfangliche Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

News von Anderen

Mit dem Deutschen Roten Kreuz nach Israel - noch Plätze frei ab 1. September 2014

Das Deutsche Rote Kreuz Mecklenburg-Vorpommern bietet die Möglichkeit eines ganz besonderen interkulturellen Erfahrungsaustausches. Im September gehen junge Erwachsene für ein Jahr nach Israel und absolvieren einen internationalen Freiwilligendienst. Einsatzorte sind Krankenhäuser, im Kibbuz, Arbeit mit Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen, in betreuten Wohneinrichtungen etc. Geboten werden: eine gründliche Vorbereitung auf den Einsatz, interessante Erfahrungen, interkulturelles Lernen, Unterkunft und Verpflegung, Taschengeld und Kindergeldanspruch und die Versicherung.

Mehr Informationen finden sich auf der Website des [Deutschen Roten Kreuzes Mecklenburg-Vorpommern](#).

"Anerkennen statt Ausgrenzen" Internationale Wochen gegen Rassismus

Vom 10. bis 23. März 2014 finden deutschlandweit wieder die "*Internationalen Wochen gegen Rassismus*" statt. Veranstalter ist der Interkulturelle Rat in Deutschland. Alle Interessenten sind unter dem Motto "*Anerkennen statt Ausgrenzen*" aufgerufen, sich mit ihrem Verein oder mit Freunden zu beteiligen und eigene Veranstaltungen oder Aktionen anzubieten.

Rassistische Haltungen zum Beispiel gegenüber Flüchtlingen oder anderen benachteiligten Personen und Einstellungen wie Antiziganismus, Rassismus, Antisemitismus oder Ausgrenzung in Bildung und Arbeitswelt dürfen nicht

hingegenommen werden. Sie verletzen Menschen und grenzen sie aus. Deshalb ist es so wichtig aktiv zu werden, Ausgrenzung zu beenden und für Vielfalt und ein gemeinsames Miteinander einzustehen.

Auf der Website der "[Internationalen Wochen gegen Rassismus](#)" stehen Materialien und Kontaktdaten zu Ansprechpersonen bereit, die dabei helfen, die "[Internationalen Wochen gegen Rassismus](#)" aktiv mitzugestalten.

"Mehr als eine Demokratie"

Tagung für Multiplikator/innen der Demokratiepädagogik

14. - 16. März 2014, Bad Bevensen

Das neue umfassende Praxishandbuch "*Mehr als eine Demokratie*", vom Jerusalemer "Adam Institute for Democracy and Peace" verfasst und vom CAP adaptiert, erscheint Anfang 2014 im Verlag Bertelsmann Stiftung. Es stellt eine Erweiterung und Weiterentwicklung des in der Demokratiepädagogik etablierten Programms "*Betzavta/Miteinander*" dar.

In der Veranstaltung wird das Programm – in seinem Grundgehalt und mit seinen Übungen – auf anschauliche Weise vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, die Komplexität der behandelten Demokratieformen im Rahmen erfahrungsorientierter Übungen zu erschließen. Die Teilnehmenden und die Übungsleitung werden in einen Prozess eingebunden, innerhalb dessen sie sich die Demokratie erdenken, die am besten zu der Zeit und dem Ort passt, in der und an dem sie leben.

Das ausführliche Seminarprogramm finden Sie [hier](#).

Winterzeit ist Kinozeit!

Israelische Filme in Deutschland

Filme aus Israel erfreuen sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Am Anfang des Jahres 2014 gibt es gleich mehrere gute Gründe, ins Kino zu gehen.

Bereits am 9. Januar startete der Oscar-Kandidat "*Bethlehem*", ein Gemeinschaftsprojekt des jüdischen Filmemachers Yuval Adler und des muslimischen Journalisten Ali Waked. Ihre Geschichte handelt von der ungewöhnlichen Beziehung zwischen einem israelischen Geheimdienstoffizier und seinem jungen palästinensischen Informanten.

Auf der "*Berlinale*", die vom 6. bis 16. Februar in Berlin stattfindet, gehen wieder eine Reihe von israelischen Filmen an den Start. Einige aus diesem und dem letzten Jahr werden später auf dem "*Israel Film Festival Berlin*" (20. bis 23. März) gezeigt. Vielleicht ist auch der Film "*Youth*" von Tom Shoval dabei, der bei der letzten "*Berlinale*" im Programm lief. In "*Youth*" entführen zwei Brüder ein junges orthodoxes Mädchen.

Ab März ist in den deutschen Programmkinos "*Schnee von gestern*" von Yael Reuveni zu sehen. Beim Dokumentarfilmfestival in Leipzig gewann der deutsch-israelische Film den DEFA-Förderpreis. 2005 findet die junge Regisseurin ein neues Zuhause in Berlin und beginnt, ihre Familiengeschichte zu recherchieren.

Kurze inhaltliche Skizzen zu den Filmen finden Sie [hier](#).

ConAct - Buchtipps

"Was hat der Holocaust mit mir zu tun?"

Menschen aus Politik und Gesellschaft geben Antworten auf eine zentrale Frage des Menschseins

Der Geschichtslehrer Harald Roth weiß: Gerade für Jugendliche stellt die Auseinandersetzung mit dem Holocaust auch eine Erstbegegnung mit den zentralen Fragen des Menschseins dar. Doch mit dem Verschwinden der letzten Zeitzeug/innen tritt in deutschen Familien der Holocaust als Gesprächsthema zurück und findet vor allem in Schulen und Medien statt. "Was hat der Holocaust mit mir zu tun?" wird dann angesichts der jugendlichen Lebenswelten eine Frage, auf die Erwachsene eine Antwort finden müssen.

Harald Roth trägt in seinem Buch Texte von 37 Autor/innen zusammen – Überlebende, Historiker/innen, Gedenkstättenmitarbeiter/innen, Politiker/innen, Journalist/innen. Sie alle nähern sich dem Thema auf höchstunterschiedliche Weise – aus eigener Lebenserfahrung, mit wissenschaftlichem Abstand oder pädagogischem Weitblick. Es geht ihnen dabei vor allem auch um übergeordnete Fragen: Wie hätte ich mich verhalten? Ist der Mensch gut oder böse? Kann es eine Versöhnung geben? Was tun

wir heute, um Rassismus und Gewalt zu verhindern?

Eine ausführliche Rezension des Buches finden Sie [hier](#) auf unserer Website.

Harald Roth (Hg.): *Was hat der Holocaust mit mir zu tun? 37 Antworten*. Pantheon Verlag, München 2014, 304 Seiten, 14,99 Euro

Nächste ConAct - Termine

**ConAct-Ausstellung "Gemeinsam Handeln" und
abendliche Podiumsdiskussion mit deutschen und israelischen Freiwilligen**
Februar/März 2014 in der Evangelischen Akademie in Lutherstadt Wittenberg

**Volunteering in Israel - Volunteering for Germany?
Netzwerkseminar für israelische und ehemalige deutsche Freiwillige**
19. - 23. Februar 2014 in Berlin

**Deutsch-israelische Fachtagung
"Facing changes in the presence of the past -
Commemorating the Shoah in German-Israeli Youth Exchange"**
13. - 15. März 2014 in Nürnberg

**New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar
Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch in Israel
und Deutschland**
29. März - 4. April 2014 (Teil I in Israel)
12. - 16. Mai 2014 (Teil II in Deutschland)

Israel-Tag
14. Mai 2014 in Berlin

Länder- und Verbandszentralstellentreffen
21. - 22. Mai 2014 in Lutherstadt Wittenberg

15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
3. - 5. Juni 2014 in Berlin

Meeting for Matching & Cooperating for Kom-Mit-Nadev
Oktober 2014 in Berlin

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

**ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch**
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 42 02 60
E-mail: info(at)ConAct-org.de

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

ENGLISH VERSION

Dear colleagues and friends of Israeli-German Youth Exchange in Israel,

For the new year we wish you all health and happiness - and fulfilling encounters in your exchange projects!

There are news to tell about the work of ConAct and we wish to inform you about the next options to meet, discuss and plan projects for German-Israeli Youth Exchange in 2014. We are looking forward to meeting you on one of the different occasions!

With best regards
Your ConAct-Team

ConAct - News

Youth exchange remains strong - around 350 projects planned for

2014

Mixed Commission on German-Israeli Youth Exchange met in Berlin

The German-Israeli youth exchange is alive and lives through the active and stable partnerships between German and Israeli organizations. This was highly estimated by the members of the Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange in its annual meeting which took place in Berlin on December 10 - 12, 2013.

About 350 exchange programs between young people and professionals in the field of international youth work shall be provided with funding by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth in 2014. The representatives of the Federal Ministry for Youth and the Israel Youth Exchange Authority expressed their respect for the manifold and important work being done in the youth exchange and wished good luck for the programs in 2014.

"Facing changes in the presence of the past - Commemorating the Shoah in German-Israeli Youth Exchange" German-Israeli Conference

March 13 - 15, 2014 in Nuremberg

The presence of the past – the persecution and murder of millions of Jews and other minorities by Germans all over Europe 70 years ago – is vibrant and often influencing perspectives on one another in German-Israeli encounters. Facing this history and finding ways of commemorating together poses one of the great educational challenges of German-Israeli youth encounters and at the same time brings about close personal and intergroup relations.

Changes in the German and the Israeli society brought up new questions: How can we open up the specific context of German-Israeli relations, in which explicitly relating to the German-Jewish-Israeli past and presence is an integral part, for youngsters from differing cultural, religious and ethnic backgrounds? How can we keep on establishing a shared and meaningful commemoration of the Shoah, offering young people of today to connect to this history in individual ways? How can we encourage youngsters to draw conclusions from the past, create awareness and become active against discrimination and racism, for tolerance and equal human rights – beyond national borders?

These and other questions shall be discussed at the German-Israeli Conference "*Facing Changes*". Ideas for answers to these questions are also to be found in the enhanced and renewed handbook "*Commemorating Together - Building Bridges*", which shall be presented at the conference. The conference is addressed at educators and group leaders of German-Israeli Youth Exchange projects from Israel and Germany.

You find the program of the conference and the application form here.

Israeli Participants: Please apply until February 10, 2014.

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar 2014 Establishing new partnerships for exchange programs

1st part: March/April, 2014 in Israel

2nd part: May, 2014 in Germany

In order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and professional exchanges, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts - Match-Making-seminar*. During the two parts of the program the "suitable" partners which have been "matched" beforehand are getting to know each other. At the end of the program the partners will have planned their first joint projects.

The seminar consists of two parts: The first part will take place from March 30 to April 4, 2014 in Israel, the second part will be in Germany in May 12 - 16, 2014. Both parts include preparation, seminar days, regional studies units and visits of the concrete partner in his/her home town and organization.

Are you interested or do you know other organizations who want to make new German-Israeli contacts? For this year's seminar we are still looking for interested organizations in the fields of environmental youth work, theater, judo and soccer.

Please contact our partner, the Israel Youth Exchange Authority: Ariella@youthex.co.il

Commemorating the victims of National Socialism on January 27

Commemorating the victims of National Socialism on January 27, 2014 -

Volunteers of ConAct took part in the International Youth Encounter by the German Bundestag in St. Petersburg

For the past eighteen years the German parliament has been performing a youth exchange project around January 27, commemorating the atrocities of World War II. This year, the two volunteers at the ConAct-office in Lutherstadt Wittenberg, were invited to take part in the encounter arranged by the German Bundestag.

The delegation was comprised of international youth from all over the world. During their 7 days long stay they visited cemeteries and memorial locations and heard a lot from different eyewitnesses and historians about the complicated realities of the besieged people and soldiers inhabiting Leningrad. The end of the trip was concluded in the German Bundestag ceremony commemorating the International Holocaust Memorial Day set on 27 January - the day soviet troops freed Auschwitz death camp and also the date when the siege of Leningrad was lifted.

You will find the personal report about the international youth encounter in St. Petersburg and the ceremony in the Bundestag by Jonathan Wellmann and Asaf Erlich in German and English [here](#) on our website.

In Lutherstadt Wittenberg employees of the Protestant Academy, representatives of the city citizens of Wittenberg and the ConAct-team commemorated the persecuted and murdered Jews in World War II. The press releases and links to television reports can be found [here](#) on our website.

Growing media interest in the volunteer program "Kom-Mit-Nadev"

At the end of 2013, the German-Israeli volunteer program for young Israelis in Germany "Kom-Mit-Nadev" ("Come on, get up, volunteer") enjoyed a big media interest.

On October 14, 2013 the newspaper "*Die Welt*" published a long article in which the volunteers Asaf, Hagar and Sivan are presented.

Inspired by the article in "*Die Welt*", the TV station RBB produced a short documentary about the volunteers Asaf and Anna for its program "*Klartext*". Anna works in a school in Berlin and helps children especially with an immigrant background with their homework. Asaf will be working until next summer at the ConAct office and with youth groups in Sachsen-Anhalt in order to make them acquainted with life and culture of young people in Israel. The documentary was broadcasted on November 20, 2013 and is still to be seen in the library of the RBB.

On November 15, 2013 the "*Mitteldeutsche Zeitung*" reported about the work of Asaf in Lutherstadt Wittenberg.

You will find the links to the media reports [here](#) on our Website.

ConAct welcomes the new colleague

Since January 1, 2014 **Jonas M. Hahn** is working for ConAct as an Educational Coordinator. Jonas M. Hahn studied Jewish Studies and Middle Eastern Studies in Heidelberg. For many years he is committed to the work of Action Reconciliation Service for Peace. He advises on the planning of youth exchanges, generates information materials and supports the establishment of new partnerships in youth exchanges.

We are happy about the enhancement of the ConAct-Team and warmly welcome Jonas M. Hahn in Lutherstadt Wittenberg!

Next ConAct - Dates

ConAct-Exhibition "Acting Together" and Evening panel discussion with German and Israeli volunteers
February/March 2014 in the Protestant Academy in Lutherstadt Wittenberg

Volunteering in Israel - Volunteering for Germany?
Networking seminar for Israeli and former German volunteers
February 19 - 23, 2014 in Berlin

German-Israeli Conference:
"Facing changes in the presence of the past"

***Facing changes in the presence of the past -
Commemorating the Shoah in German-Israeli Youth Exchange"***

March 13 - 15, 2014 in Nuremberg

New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar

Establishing new partnerships for exchange programs in Israel and Germany

March 30 - April 4, 2014 (Part I in Israel)

May 12 - 16, 2014 (Part II in Germany)

Israel Day

May 14, 2014 in Berlin

Meeting of the representatives of the German Federal States and umbrella organizations

May 21 - 22, 2014 in Lutherstadt Wittenberg

15th Professional Fair on Childrens' and Youth Work in Germany

June 3 - 5, 2014 in Berlin

Meeting for Matching & Cooperating for Kom-Mit-Nadev

October 2014 in Berlin

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely

The ConAct - Team

ConAct -

Coordination Center German-Israeli Youth Exchange

Altes Rathaus - Markt 26

06886 Lutherstadt Wittenberg

Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60

E-mail: info(at)ConAct-org.de

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#)

[Druckvorschau](#)

[↑Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)

(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)